# Im Strudel

## **Kanuslalom** Olympiafahrer in Frankreich mit Rückstand. Spanien nächste Station

Beim zweiten Weltcup der Saison im französischen Pau kamen die Augsburger Kanuslalom-Olympiafahrer nicht in Schwung. Kajakfahrer Hannes Aigner (AKV) schied im Halbfinale aus, der frühere Weltmeister Fabian Dörfler (Schwaben Augsburg) erreichte dagegen Rang vier. „Hier war mehr drin. Mit dem eher schlechten Lauf im Finale und einer unnötigen Berührung am Tor 21 noch auf Platz vier, das hätte ich nicht gedacht“, war er von seinem Resultat überrascht.

Melanie Pfeifer (Schwaben) war als Sechste beste Starterin des Deutschen Kanuverbandes (DKV). „Mit meiner Platzierung bin ich zufrieden. Wenn ich noch ein bisschen besser mit dem Wasser gefahren wäre, hätte ich Zeit gewinnen können. Jetzt fahre ich mit einem guten Gefühl zum dritten Weltcup in Seu de Urgell und bin auch für den Gesamtweltcup sehr optimistisch.“

Olympiafahrerin Jasmin Schornberg musste sich mit Rang 41 begnügen. Der London-Teilnehmer im Canadier-Einer, Sideris Tasiadis (Schwaben), hatte auf einen Start verzichtet. Eine Einladung zum Weltcup im spanischen Seu d’Urgell hat Elisabeth Micheler-Jones erhalten. Die Augsburger Kajakfahrerin und Nachwuchstrainerin gewann vor 20 Jahren in den Pyrenäen Olympiagold.

### Wildwasser-Abfahrer bei deutscher Meisterschaft schnell

Als letzte Standortbestimmung vor den Weltmeisterschaften standen für die Wildwasser-Abfahrer die deutschen Meisterschaften auf der Mur in Österreich auf dem Programm. Sabine Füßer (Schwaben Augsburg), in der Gesamtweltcupwertung auf Platz drei, zeigte auch auf der Sprintstrecke bei den deutschen Meisterschaften ihre Klasse. Nach harten Weltcupwochen wurde sie im Sprint Vizemeisterin hinter Manuela Stöberl (Rosenheim). Im Classic wurde Füßer auf der 22-minütigen Strecke Fünfte.

Im Canadier-Einer konnte der Favorit Normen Weber beide C-1-Distanzen für sich entscheiden, jeweils vor Tim Heilinger (RKC Köln). Zudem belegte Weber mit seinem Partner Rene Brücker im C2 auf der langen Strecke den zweiten Platz. Aufgrund der harten Vorwochen im Weltcup nahmen sie im C-2-Sprint nicht mehr am Ausgang des Rennens teil und bereiten sich, wie Sabine Füßer, nun gezielt auf die Weltmeisterschaften vor.

In der Mastersklasse D überzeugte der Augsburger Wilfried Denninger mit zweimal Platz zwei hinter seinem ärgsten Konkurrenten Wolfgang Brick (RdE Hamburg). *(AZ)*

**Erfolgreiche Abfahrer: Sabine Füßer (l.) und Normen Weber.** Foto: Woppowa